

Übergangsregeln für Ihre Sportarten und Disziplinen

Bei der Entwicklung Ihrer individuellen sportartspezifischen Vorschläge möchten wir Sie bitten und ermutigen, Ihre verbandsinternen Gremien, Ausschüsse und Kommissionen mit Zuständigkeit für den Sport sowie für den medizinischen Bereich mit einzubeziehen.

1. Name des Verbandes:

Deutscher Kegel- und Bowlingbund e.V.

2. Wie könnten sportartspezifische und an die DOSB-Leitplanken angelehnte Übergangs-Regeln Ihres Verbandes für die Sportarten und Disziplinen, für die Sie zuständig sind, aussehen?

a) Spiel- und Sportbetrieb (eigenständige Ausübung der Sportart ohne Anleitung)

Empfehlung: Sollte nicht durchgeführt werden; auch Sommerpause

Kegelbahnen mit Kugeln / Bowlingbahnen mit Bällen:

- unterschiedliche Größen der Kegel- und Bowlinganlagen (Bahnenanzahl)
- Ohne Festlegung Verantwortlichkeiten am Standort und durchgängige Kontrolle keine Gewährleistung und somit Einhaltung Hygienevorgaben und Leitplanken schwer realisierbar

b) Trainingsbetrieb (unter Anleitung eines Übungsleiters/Trainers)

Unter Beachtung aller 10 Leitplanken des DOSB-

Empfehlung Grundsätze für Durchführung:

- A.** Aufenthalt Gesamtpersonenzahl Trainingsbetrieb
- Faustformel Vorraumgröße für Gewährleistung Distanz (ohne Kegelbahn); z.B. $10 \text{ m}^2 = \text{Anzahl Personen}$
- bei Trainingsgruppen Wechsel ohne Begegnung
- Nachweis Trainingszutrittsberechtigung (DKB-Pass);
Ausnahmeregelung für Begleitung Minderjähriger?
- B.** Einzeltraining
- max. 2 Personen auf Kegelbahnanlage
- Doppelbahn max. 1 Person (Kugel- bzw. Ballrücklauf)
- Reinigung auch bei Bahnenwechsel
- Trainer im Zuschauerbereich
- C.** Training in Kleinstgruppe
- wie Einzeltraining zusätzlich
- keine Paarkämpfe
- mit max. zwei Sportler/-innen im Freien zum Aufwärmen

- D. Training in namentlich benannten Trainingsgruppen**
- feste Trainings- und Gruppenzeiten
(Einplanung Zeit für Desinfektion und Reinigung Sportraum (Tisch/ Stuhl-Sitzbank) und Geräte (Kugeln – Bälle / Bedienpult);
Berücksichtigung Stühle / Bänke oft mit Stoffbezug
 - jeder Kegler / Bowler sollte immer je Durchgang / Spiel gleiche Kugeln / Bälle verwenden (ggf. farbliche Unterscheidung oder Markierung Stift)
 - feste Trainings- und Gruppeneinteilung
(Option: Fragebogen Anamnese)
 - Führen Anwesenheitsliste der Trainingsgruppe
(Datum, Uhrzeit, Zeitraum)
- E. Verantwortlichkeit vor Ort festlegen**
- Prüfung und Überwachung Verhaltens- und Hygieneregeln
 - Aufsichtsverantwortlicher Sportstätte / Trainer / Vereinssportwart bzw.-vorstand

c) ggf. Wettkampfbetrieb

Unter Beachtung aller Empfehlungen der Grundsätze für Durchführung / Leitplanken:

- max. 20 Personen am Wettkampf (4 auf Kegelbahn, max. 6 im Zuschauer-raum mit 60 m², alle anderen im Freien)
- je Team (max. 2 Spieler-ohne Bahnwechsel) max. ein Trainer zugelassen
(Anpassung Coachingregeln Kegelbahn)
- keine Schiedsrichter (ggf. Erarbeitung Fair Play-Regeln und Umsetzung)
- Gewährung Aufsichtsperson und ein Servicetechniker
- Zuschauer (max. 15) nur, wenn Zuschauerraum >60m², Faustformel 2. B) A.

3. Haben Sie ergänzende Hinweise zur Durchführung Ihrer Sportarten?

- Kugelrückläufe machen eine Desinfektion der Kugeln / Bälle notwendig
(ggf. Vorgabe
- Bowling Ninepin – Kegelbahn / Bowlingbahn:
nach jeder Form / Möglichkeiten des Spielerwechsels auf der Bahn
- Ausübung nur mit eigener Sportkleidung und Empfehlung Spielmaterial (Equipment)
Beachtung: Leihschuhe außerhalb Vereinsbetrieb...
- Betreten / Verlassen Sportstätte (ohne Duschen und ohne Umziehen in Sportstätte)
- Keine Mundschutzpflicht
- Atmung beeinträchtigt
- durch Abstand bei Einhaltung 2 b) nicht erforderlich

Besondere Hygieneregeln Sportstätte:

- Keine Schwämme auf Kegelbahn / Kugelrücklauf (üblich) hinterlegen
- keine Handtücher auf Kugelrücklauf / Bedienpult platzieren

4. Wen haben Sie zur Beratung herangezogen?

Sportverantwortliche der Disziplinverbände des DKB
(Bowling Ninepin (Bowling Tenpin)

Geschäftsstellen der Landesverbände; u.a. mit Sportarzt

Athlet / Athletin (vereinzelt)

5. Sonstiges:

Verantwortlichkeiten sehr unterschiedlich, da **Bahnbetreiber bzw. – Eigentümer**
Unterscheidungen nach Bundesland und Disziplin

Bowling Ninepin = Kegelbahnen:

Bundesland Sportabteilung (Sportstätten unter Sportämter), Vereinsbahnen (Vereinsheim), Gaststätten (mit Kegelbahn(en)

Bowling Tenpin = Bowlingbahnen:

Vereinsbahnen oder private Betreiber

Problem: benötigte Menge an Desinfektionsmittel könnte nicht gewährleistet werden
!?

**Deutscher
Kegler- und Bowlingbund e.V.
(DKB)**

Hämmerlingstraße 80-88

12555 Berlin

Tel. (030) 873 12 99

Fax (030) 873 73 14